

UniReport



Studiengangspezifischer Anhang für den Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien / Estudos Luso-Alemães (Double Degree) des Fachbereichs Neuere Philologien an der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 14. Juni 2023 zur Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 9. Dezember 2015

Genehmigt vom Präsidium am 29. August 2023

Aufgrund der §§ 25, 50 Absatz 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2021, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung und Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 28. März 2023 (GVBl. S. 183), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main nach Anhörung des Fachschaftsrats am 14. Juni 2023 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für den Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien / Estudos Luso-Alemães (Double Degree) beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 29. August 2023 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Geltungsbereich; Akademischer Grad	3
I.1 Geltungsbereich	3
I.2 Gemeinsam verliehener Akademischer Grad	3
Teil II: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	3
II.1 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten.....	3
II.2 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	4
II.2.1 Studienvoraussetzungen	4
II.2.2 Sprachkenntnisse	5
II.2.3 Studienbeginn	6
II.2.4 Studienfachberatung.....	6
Teil III: Studien- und Prüfungsorganisation	6
III.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte	6
III.1.1 Aufbau des Studiums.....	6
III.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)	8
III.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise	8
III.2.1 Lehr- und Lernformen	8
III.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise.....	9
Teil IV: Masterprüfung.....	10
III.1 Erstmeldung und Zulassung zur Masterprüfung	10
IV.2 Umfang der Masterprüfung	10
IV.3 Masterarbeit	10
IV.4 Berechnung der Gesamtnote	10
Teil V: In-Kraft-Treten.....	10

Teil I: Geltungsbereich; Akademischer Grad

I.1 Geltungsbereich

(1) Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (nachfolgend Goethe-Universität) bietet in Kooperation mit der Universidade do Minho Braga den Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien / Estudos Luso-Alemâes (Double Degree) an. Dieser studiengangspezifische Anhang regelt für Studierende, die an der Goethe-Universität im Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien / Estudos Luso-Alemâes eingeschrieben sind, Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudiengangs, Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades Master of Arts sowie den Erwerb von Studien- und Prüfungsleistungen an der Goethe-Universität. Der von der Universidade do Minho Braga durchgeführte Teil des Masterstudiengangs, der Erwerb der Leistungen und die Verleihung eines Mastergrades an der Universidade do Minho Braga ist entsprechend in einer Studien- und Prüfungsordnung der Universidade do Minho Braga geregelt.

(2) Dieser studiengangspezifische Anhang gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 9. Dezember 2015, nachfolgend MA-O FB 10 genannt, und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014 in der Fassung vom 15. Juli 2020, UniReport Satzungen und Ordnungen vom 22. Dezember 2020 in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO) genannt.

(3) Dem Mastergrad liegt zugrunde, dass alle erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen an der Goethe-Universität und der Universidade do Minho Braga wechselseitig anerkannt werden.

(4) Änderungen im studiengangspezifischen Anhang werden in Absprache mit den Partnern an der Universidade do Minho Braga getroffen.

I.2 Akademischer Grad (Double Degree)

(1) Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs Deutsch-portugiesische Studien / Estudos Luso-Alemâes (Double Degree) verleihen die Goethe-Universität und die Universidade do Minho Braga jeweils den Mastergrad in Form einer gemeinsam von den Partneruniversitäten unterschriebenen Urkunde. Die gemeinsame Masterurkunde wird in Deutsch und Portugiesisch ausgestellt. Aus der Urkunde muss hervorgehen, dass die Hochschulgrade im Rahmen eines Double-Degree-Programms verliehen werden.

(2) Neben der Masterurkunde stellen die Goethe-Universität Frankfurt und die Universidade do Minho Braga jeweils ein Masterzeugnis und ein Diploma Supplement in eigener Landessprache aus. Auf Wunsch der Studierenden kann zusätzlich ein Zeugnis auf Englisch ausgestellt werden.

(3) Das von der Goethe-Universität ausgestellte Masterzeugnis enthält sowohl die an der Goethe-Universität als auch die an der Universidade do Minho Braga erbrachten Leistungen. Das gleiche gilt für die an der Universidade do Minho Braga ausgestellten Zeugnisse.

Teil II: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

II.1 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten

(1) Der Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien ist ein viersemestriger konsekutiver Studiengang, der vom Institut für Romanische Sprachen und Literaturen an der Goethe-Universität Frankfurt sowie vom Departamento de Estudos Germanísticos e Eslavos (DEGE) an der Universidade do Minho Braga durchgeführt wird. Der Studiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu vertiefen und zu erweitern. Er baut auf den Kenntnissen des Bachelorstudiums auf, vertieft und erweitert diese gezielt um neue Fragestellungen auf einem höheren wissenschaftlichen Niveau und fügt eine komparatistische Sichtweise hinzu. Sie vertiefen ihre Kenntnisse des Landes und der Sprache, erhalten Einblick in das universitäre System, können Kontakte knüpfen und werden gleichzeitig an neue und weiterführende wissenschaftliche Fragestellungen herangeführt. Im Gegensatz zu einem Auslandsaufenthalt, wie er beispielsweise im Rahmen eines Erasmusstudiums üblich ist, sind die angebotenen Veranstaltungen an den beteiligten Universitäten thematisch aufeinander ausgerichtet und greifen ineinander. Sie ermöglichen damit einen gezielten Erkenntnisgewinn, verbunden mit einem Wechsel der Perspektive.

(2) Konzeptionell ist der Master sowohl im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft als auch im Bereich der Sprachwissenschaft komparatistisch ausgerichtet. Dies beinhaltet eine vergleichende Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus germanistischer und lusitanistischer Perspektive, aber auch eine Einbettung in größere Zusammenhänge, beispielsweise im Vergleich mit anderen romanischen Sprachen und Literaturen. Der Master ermöglicht eine Spezialisierung im Bereich der Sprachwissenschaft oder der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft. Diese Spezialisierung findet im 3. Semester statt, wobei die Wahl des Schwerpunktes und des Studienortes perspektivisch in Hinblick auf die Masterarbeit im 4. Semester erfolgen soll (aber nicht notwendigerweise muss).

(3) Nach Abschluss des Masterstudienganges Deutsch-portugiesische Studien sind die Studierenden aufgrund ihrer wissenschaftlichen Fachkompetenz in der Lage, ein Promotionsstudium im Bereich der Sprach- oder Literatur- bzw. Kulturwissenschaft aufzunehmen. Das Studienprogramm trägt außerdem dazu bei, die individuellen analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten der Studierenden zu entwickeln und sie in die Lage zu versetzen, sich mit komplexen Zusammenhängen auseinanderzusetzen, diese selbstständig zu erarbeiten und klar und systematisch darzustellen. Aufgrund der genannten Fähigkeiten und der im Studiengang erworbenen interkulturellen Kompetenzen sind sie zu führenden Tätigkeiten im Bereich von Journalismus, Verlagswesen, Wissenschaftsmanagement oder Politik qualifiziert, insbesondere im Bereich deutsch-portugiesischer Kooperationen.

(4) Die Lehre im Masterstudiengang ist forschungsorientiert, sieht aber auch berufs- bzw. praxisbezogene Bestandteile vor. Die Studierenden haben die Möglichkeit an Forschungsprojekten mitzuarbeiten. Außerdem können sie ihre Praxiserfahrungen beispielsweise durch die Vermittlung von Kenntnissen in der Übersetzung und die Einführung in digitale Editionstechniken ausbauen.

(5) Hauptziel der in den Studiengang integrierten Fremdsprachenausbildung sind der Ausbau und die Erweiterung einer umfassenden Handlungskompetenz im Portugiesischen bzw. im Deutschen. Die Studierenden entwickeln funktionale und kommunikative Fähigkeiten durch Aneignung mündlicher und schriftlicher Fertigkeiten und sprachlicher Mittel, die es ihnen ermöglichen, sich in der Fremdsprache mit fachwissenschaftlich-linguistischen Themen und Fragestellungen kompetent auseinanderzusetzen. Im dritten Semester werden die Studierenden zudem mit Übersetzungstechniken vertraut gemacht und lernen diese anzuwenden.

II.2 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

II.2.1 Studienvoraussetzungen

- (1) Allgemeine Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang ist
- ein Bachelorabschluss der Goethe-Universität in Romanistik oder
 - ein Bachelorabschluss in Kombination mit einem romanistischen Nebenfach mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder mindestens 180 Kreditpunkten (CP) oder
 - ein mit a) oder b) mindestens gleichwertiger Abschluss einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder mindestens 180 Kreditpunkten (CP).
- (2) Bewerberinnen und Bewerber, die den Bachelorabschluss an einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule erworben haben oder einen Bachelorabschluss mit Romanistik im Nebenfach besitzen, kann nach Prüfung des Einzelfalls die Zulassung zum Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studienleistungen und Modulprüfungen aus dem Bachelorstudiengang Romanistik im Umfang von bis zu 30 CP erteilt werden. Über den genauen Umfang dieser zusätzlichen Leistungen entscheidet der Zulassungsausschuss, der vom Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien eingesetzt wird.
- (3) Die zusätzlichen Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Im Falle von Auflagen kann sich das Studium entsprechend verlängern. Der Zulassungsausschuss bestimmt im Zulassungsbescheid die Frist, innerhalb derer der Nachweis der Auflagenerfüllung erbracht sein muss. Absatz 4 bleibt unberührt. Werden die Auflagen nicht pflichtgemäß erfüllt, ist die mit ihr verbundene Entscheidung zu widerrufen.
- (4) Über die Zulassung an der Goethe-Universität entscheidet der Zulassungsausschuss. Der Zulassungsausschuss besteht mindestens aus zwei im Masterstudiengang prüfungsberechtigten Professorinnen oder Professoren, einer im Masterstudiengang prüfungsberechtigten wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einem im Masterstudiengang eingeschriebenen studentischen Mitglied, das mit beratender Stimme teilnimmt. Die professorale Mehrheit ist zu gewährleisten.

II.2.2 Sprachkenntnisse

- (1) Für den Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien sind Englischkenntnisse erforderlich, die mindestens dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) entsprechen. Der entsprechende Nachweis hat bei der Bewerbung zu erfolgen. Die erforderlichen Englischkenntnisse werden nachgewiesen durch
- einen Bachelorabschluss in einem amerikanistischen oder anglistischen Studiengang im In- und Ausland oder
 - eine Hochschulzugangsberechtigung für ein englischsprachiges Land oder
 - ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, das mindestens drei Jahre Englisch dokumentiert, wobei die Benotung im Durchschnitt nicht schlechter als „ausreichend (4,0)“ bzw. fünf Punkte sein darf oder
 - ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht, wobei das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss oder
 - Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die die erforderlichen Sprachkenntnisse dokumentieren, wobei das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss.
- (2) Für die Zulassung an der Goethe-Universität müssen Portugiesischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 (GeR) nachgewiesen werden. Der entsprechende Nachweis hat bei der Bewerbung zu erfolgen. Die Fremdsprachenausbildung im Rahmen des Masterstudiengangs Deutsch-portugiesische Studien baut auf diesen Sprachkenntnissen auf. Die erforderlichen Portugiesischkenntnisse werden nachgewiesen durch

- einen Bachelorabschluss der Goethe-Universität in Romanistik, in dem die entsprechenden Sprachkenntnisse im Portugiesischen erreicht wurden oder
- einen Bachelorabschluss in Romanistik mit einem Schwerpunkt in Lusitanistik einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule oder
- eine Hochschulzugangsberechtigung für ein Land, in dem Portugiesisch Amtssprache ist oder
- einen Einstufungstest des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen der Goethe-Universität.

Für den Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien sind außerdem Deutschkenntnisse erforderlich, die mindestens dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) entsprechen. Der entsprechende Nachweis hat bei der Immatrikulation zu erfolgen. Die erforderlichen Deutschkenntnisse werden nachgewiesen durch

- einen Bachelorabschluss in einem germanistischen Studiengang im In- und Ausland oder
- eine Hochschulzugangsberechtigung für ein deutschsprachiges Land oder
- ein Zertifikat über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, deren Zielniveau den oben angegebenen Voraussetzungen entspricht, wobei das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss oder
- Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die die erforderlichen Sprachkenntnisse dokumentieren, wobei das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss.

Die erforderlichen Sprachkenntnisse werden vom Zulassungsausschuss auf der Grundlage der bei der Bewerbung eingereichten Nachweise überprüft.

II.2.3 Studienbeginn

Das Masterstudium Deutsch-portugiesische Studien kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

II.2.4 Studienfachberatung

Zu Beginn des ersten Fachsemesters ist von allen Studierenden eine Studienfachberatung wahrzunehmen. Die Studienfachberatung sowie eine Orientierungsveranstaltung führen die Lehrenden bzw. Modulverantwortlichen des Studienganges Deutsch-portugiesische Studien durch. Die Termine werden den Studierenden per E-Mail bekannt gegeben.

Teil III: Studien- und Prüfungsorganisation

III.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte

III.1.1 Aufbau des Studiums

- (1) Beim Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien handelt es sich um einen „Ein-Fach-Studiengang“. Der Masterstudiengang ist modular aufgebaut.
- (2) Der Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien umfasst 12 Module einschließlich der Masterarbeit als Abschlussmodul.
- (3) Das erste Semester absolvieren alle Studierenden an der Goethe-Universität in Frankfurt, das zweite Semester wird an der Universidade do Minho in Braga studiert. Das dritte Semester kann wahlweise in Braga oder Frankfurt studiert werden. Das vierte Semester absolvieren die Studierenden, die an der GU eingeschrieben sind, in Frankfurt. Die Masterarbeit wird von einem im Masterstudiengang prüfungsberechtigten professoralen Mitglied der Goethe-

Universität betreut und bewertet. Zweitgutachter können prüfungsberechtigte Lehrende der Goethe-Universität oder der Universidade do Minho sein.

Es besteht die Möglichkeit, Module und Veranstaltungen des Masters als digitale Variante zu absolvieren. Hierfür ist zuvor eine Studienberatung durch den/die Studiengangsverantwortliche*n verpflichtend vorgesehen.

Im ersten Semester werden an der Goethe-Universität ein linguistischer Kurs (DPS 1: Sprachstrukturen) absolviert sowie die Module DPS 2: Kultur- und Literaturtransfer I/Transferências culturais e literárias I mit kultur- und literaturwissenschaftlicher Ausrichtung und DPS 3: Portugiesisch und Deutsch im akademischen Kontext, das ein begleitendes Einführungstutorium umfasst. Außerdem wird im Rahmen der Fremdsprachenausbildung (DPS 4) wahlweise ein Portugiesisch- oder ein Deutschkurs mit dem Sprachniveau B2.1 absolviert.

Im zweiten Semester wird an der Universidade do Minho in Braga das Modul DPS 5: Kultur- und Literaturtransfer II/Transferências culturais e literárias II, das Modul DPS 6: Zweisprachigkeit und L2-Erwerb/Bilinguismo e Aquisição L2, das praxisbezogene Seminar Digitale Editionstechniken/Técnicas de Edição Digital (DPS 7) belegt, außerdem ein weiterer Portugiesisch- oder Deutschkurs (DPS 8), wobei die Studierenden je nach individuellem Sprachniveau entschieden können, ob sie einen Kurs wählen, der zum Niveau B2.2 oder C1.1 führt.

Im dritten Semester erfolgt die Spezialisierung in Hinblick auf Literatur-/Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft. Die Studierenden belegen jeweils ein fachwissenschaftliches Seminar (DPS 9) und ein Kolloquium (DPS 11), in dem sie ihr Projekt für die Masterarbeit präsentieren. Dabei haben sie die Wahl, entweder in Braga oder in Frankfurt zu studieren. Das Modul (DPS 9) Spezialisierung (Especialização) enthält die folgenden Optionen:

- DPS 9.1: Bei der Festlegung auf Literatur-/Kulturwissenschaft absolvieren die Studierenden ein Kolloquium sowie das Seminar Romanistische Literaturgeschichte (História das Literaturas Românicas) in Frankfurt oder das Seminar Vergleichende Literatur- und Kulturgeschichte (História literária e cultural comparada) in Braga.
- DPS 9.2: Bei der Festlegung auf Sprachwissenschaft absolvieren die Studierenden ein Kolloquium sowie das Seminar Morphosyntaktische Variation (Variação morfosintática) in Frankfurt oder das Seminar Linguistische Forschungsmethoden (Metodologias de investigação em linguística) in Braga.

Ebenfalls im dritten Semester wird das Seminar Übersetzung (Tradução) (DPS 10) absolviert.

Das Abschlussmodul – Masterarbeit/Dissertação de Mestrado (DPS 12) beinhaltet die Abfassung der Masterarbeit und findet im 4. Semester statt.

(4) Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis der Goethe-Universität bzw. der Universidade do Minho informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Arbeitsgebieten und daher auch mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen CP dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden. Die jeweiligen Modulbeauftragten entscheiden über die Anrechnung.

(5) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 MA-O FB10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkten (CP) ergibt sich für den Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)	Kreditpunkte (CP)	
1. Semester		30	Frankfurt
DPS 1: Sprachstrukturen / Estruturas linguísticas	PF	10	
DPS 2: Kultur- und Literaturtransfer I / Transferências culturais e literárias I	PF	10	
DPS 3: Portugiesisch und Deutsch im akademischen Kontext	PF	5	

DPS 4: Opção 1/ Option 1 Fremdsprachen- ausbildung	PF	5	
2. Semester		30	Braga
DPS 5: Kultur- und Literaturtransfer II / Transferências culturais e literárias II	PF	10	
DPS 6: Zweisprachigkeit und L2-Erwerb / Bilinguismo e Aquisição L2	PF	10	
DPS 7: Digitale Editionstechniken / Técnicas de Edição Digital	PF	5	
DPS 8: Fremdsprachenausbildung; Língua Portugiesisch/Deutsch B2.2/C1.1	PF	5	
3. Semester: Spezialisierung		30	Frankfurt/Braga
DPS 9: Spezialisierung / Opção Especialização	WP	10	9.1 oder 9.2
DPS 10: Übersetzung / Tradução	PF	10	
DPS 11: Forschungsmethoden/Seminário de Investigação em Estudos Luso-Alemães	PF	10	
4. Semester: Abschlussphase		30	Frankfurt
DPS 12: Abschlussmodul – Masterarbeit / Dissertação de Mestrado	PF	30	
Summe		120	

III.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Der Masterstudiengang Deutsch-portugiesische Studien ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Modulprüfungen erfolgreich bestanden und insgesamt 120 CP erreicht sind.

III.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise

III.2.1 Lehr- und Lernformen

Tutorium: Studien- bzw. Seminar begleitende Veranstaltung, in dem die Studierenden im Selbststudium und unter Anleitung eines studentischen Tutors die erlernten Inhalte und Techniken von Seminaren gemeinsam aufarbeiten, üben und festigen.

Seminar/Hauptseminar: Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse oder Bearbeitung aktueller Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden durch, in der Regel von Studierenden vorbereitete, Beiträge, Erlernen und Einüben beziehungsweise Vertiefen von Präsentations- und Diskussionstechniken;

Kolloquium: bieten den Studierenden in regelmäßigen wissenschaftlichen Gesprächen die Gelegenheit, ihre laufenden Forschungsarbeiten zu präsentieren und zu diskutieren und fördern so den wissenschaftlichen Austausch;

E-Learning: Alle Formen von Lernen, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen.

III.2.2 Prüfungsformen

mündliche Präsentation: Eine Präsentation ist ein mündlich vorgetragenes, mediengestütztes Referat, das ein in der Lehrveranstaltung relevantes Thema behandelt. Dafür erarbeitet sich die oder der Vortragende selbständig anhand weiterführender Forschungsliteratur einen Einblick in den vorzustellenden Gegenstand.

Kleinere benotete schriftliche Leistung: Kleine Hausarbeiten sind thematisch zusammenhängende Darstellungen, in der neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dargelegt wird, dass sie/er sich mit entsprechender Fachliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. In Kleinen Hausarbeiten soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, ein Thema angemessen zu bearbeiten. Dazu gehört auch, dass Material herangezogen und eingearbeitet wird, welches für das Thema relevant ist, also insbesondere wissenschaftliche Bücher und Aufsätze. Auf die Verwendung von Fachliteratur muss in der Arbeit hingewiesen werden. Der Umfang Kleiner Hausarbeiten beträgt 2.000–2.500 Wörter, die Bearbeitungszeit beträgt 1–2 Wochen.

Klausuren: Klausuren beinhalten die schriftliche Beantwortung einer Fragestellung oder mehrerer Fragestellungen. Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie eigenständig und in beschränkter Zeit in der Lage sind, unter Aufsicht und mit beschränkten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen zu lösen und Kenntnisse der jeweiligen Lehrveranstaltungsinhalte nachzuweisen. Die Dauer von Klausuren beträgt 90 Min. Der Klausurtermin wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Hausarbeit: Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt etwa 15–20 Standardseiten (etwa 6000–8000 Wörter). Die Bearbeitungsdauer beträgt ca. 4 Wochen (Vollzeit). Der Abgabetermin wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Portfolio: Ein Portfolio ist eine organisierte und zielgerichtete Sammlung verschiedener Werkstücke, die den Kompetenz- und Wissenszuwachs der oder des Studierenden über einen bestimmten Zeitraum repräsentieren. Die einzelnen Bestandteile des Portfolios dokumentieren Kompetenzen, die für das entsprechende Modul relevant sind.

Masterarbeit: Die Masterarbeit kann in deutscher oder portugiesischer oder englischer Sprache abgefasst werden. Sie hat einen Umfang von ca. 70 Standardseiten (30.000 Wörter) und ist in einem Zeitraum von 6 Monaten abzufassen. Nach § 36 Absatz 11 MA-O FB10 ist einer in einer Fremdsprache abgefassten Masterarbeit eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.

Alle Prüfungsleistungen werden benotet. Studienleistungen können benotet werden, gehen aber nicht in die Modulnote ein.

Teil IV: Masterprüfung

IV.1 Erstmeldung und Zulassung zur Masterprüfung

(1) Für die Zulassung zur Masterprüfung sind die in § 22 MA-O FB 10 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Zulassung zur Masterarbeit kann beantragt werden, wenn Module im Umfang von mindestens 75 CP erfolgreich abgeschlossen worden sind.

(2) Wurden für den Zugang zum Master Deutsch-portugiesische Studien Auflagen erteilt, setzt die Zulassung zur Masterarbeit den Nachweis voraus, dass diese im vollen Umfang erfüllt wurden.

IV.2 Umfang der Masterprüfung

Die Masterprüfung setzt sich zusammen aus:

- a. den Modulprüfungen der Module DPS 1–11 sowie

- b. der Modulprüfung des Abschlussmoduls – Masterarbeit.

IV.3 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs.

(2) Die Masterarbeit fertigen die an der Goethe Universität eingeschriebenen Studierenden in Frankfurt an. Sie wird von einem im Masterstudiengang prüfungsberechtigten professoralen Mitglied der Goethe-Universität betreut und bewertet. Zweitgutachter können prüfungsberechtigte Lehrende der Goethe-Universität oder der Universidade do Minho sein.

IV.4 Berechnung der Gesamtnote

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote gebildet, die sich aus den Modulnoten der Module 1-12 ergibt. Aus diesen Noten wird ein arithmetisches Mittel errechnet.

Teil V: In-Kraft-Treten und Übergangsregelung

Dieser studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft. Die Bestimmungen gelten ab dem Wintersemester 2023/24.

Studierende, die ihr Studium im Master Deutsch-portugiesische Studien vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, können es noch bis zum 31.03.2026 nach den alten Regelungen abschließen. Sie können jedoch bereits vor dem 31.03.2026 auf Antrag in den Geltungsbereich der neuen Regelung wechseln. Der Antrag ist unwiderruflich

Frankfurt am Main den 30.08.2023

Prof. Dr. Rembert Hüser

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Semester	Modul	Seminar	Bereich	Ort	CP		
1 (WiSe)	DPS 1	Sprachstrukturen	Sprachwissenschaft	Goethe-Uni	10 CP		
	DPS 2	Kultur- und Literaturtransfer I	Literatur- und Kulturwissenschaft		10 CP		
	DPS 3	Portugiesisch und Deutsch im akademischen Kontext	Sprachwissenschaft		5 CP		
	DPS 4	Portugiesisch/Deutsch B2.1	Fremdsprachenausbildung		5 CP		
2 (SoSe)	DPS 5	Kultur- und Literaturtransfer II	Literatur- und Kulturwissenschaft	UMinho	10 CP		
	DPS 6	Zweisprachigkeit und L2 Erwerb	Sprachwissenschaft		10 CP		
	DPS 7	Digitale Editionstechniken	Praxiskompetenzen		5 CP		
	DPS 8	Portugiesisch/Deutsch B2.2/C1.1	Fremdsprachenausbildung		5 CP		
3 (WiSe)	DPS 9	<p style="text-align: center;">Spezialisierung</p> <p><i>Option 9.1: Literatur- und Kulturwissenschaft (GU) oder (UMinho)</i></p> <p><i>Option 9.2: Sprachwissenschaft (GU) oder (UMinho)</i></p>	Literatur- und Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft	UMinho oder Goethe-Uni	10 CP		
		DPS 10	Übersetzung			Praxiskompetenzen	10 CP
		DPS 11	Linguistische Forschungsmethoden (UMinho) / (Frankfurt)			Literatur- und Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft	10 CP
4 (SoSe)	DPS 12	Masterarbeit	Literatur- und Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft	Goethe-Uni	30 CP		
Gesamtanzahl Creditpoints/ECTS total 120							

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Modulhandbuch für den Masterstudiengang DEUTSCH-PORTUGIESISCHE STUDIEN / ESTUDOS LUSO-ALEMÃES

Modul DPS 1	Sprachstrukturen / Estruturas linguísticas <i>Linguistic structures]</i>	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)				10 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h			Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180			
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der vertieften Analyse morphosyntaktischer Phänomene in den romanischen Sprachen, die in ihren verschiedenen Ausprägungen systematisch und kontrastiv beschrieben und vor dem Hintergrund universalgrammatisch basierter Theoriemodelle erklärt werden sollen. Dabei wird die Seminardiskussion von aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen und Debatten geleitet.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden können modelltheoretische Werkzeuge auf die Analyse der romanischen Sprachen in ausgewählten strukturellen Bereichen anwenden, sowie Argumentationsketten zur Beschreibung und Erklärung dieser Bereiche formulieren. Sie kennen wesentliche strukturelle Eigenschaften der romanischen Sprachen und verfügen über vertiefte Kenntnisse der internationalen modernen Syntaxtheorien und Morphologie-Modelle, die die Basis für die theoretische Argumentation in der internationalen Forschung bilden										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch, Englisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Esther Rinke-Scholl								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Sprachstruktur / Estruturas linguísticas	S	2	10	1	2	3	4	5	6
	Summe		2	10						

Modul DPS 2	Kultur- und Literaturtransfer I / Transferências culturais e literárias I <i>Cultural and literary transfer I</i>	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
<p>Gegenstand des Moduls sind die romanischen Literaturen und Kulturen und ihre transregionalen und globalen Ausprägungen: portugiesische, brasilianische und afrikanische Mythen, Stoffe, Themen, Motive oder Gattungen, aber auch habituelle Praktiken und symbolische Formen. Zentrale Bedeutung liegt auf Transferprozessen, wie sie etwa in Übersetzungen, Übertragungen, oder Hybridisierungen auftreten, aber auch im Medienwechsel zwischen Literaturen, Kunst, Theater oder Film. Solche kulturellen Verflechtungen werden vom Mittelalter bis hin zur Aktualität und dem de- und postkolonialen Kontext untersucht. Die Lehrveranstaltung ist in der Regel sprachübergreifend auf Fragen literarischer und kultureller Transfers (z.B. Übersetzung, Hybridität, Netzwerke, etc.) in Bezug auf mehrere romanische Sprachen (darunter das Portugiesische) fokussiert. Es werden vor allem theoretische und methodische Aspekte von Literatur- und Kulturtransfer thematisiert.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen Literaturen und Kulturen der Romania und haben diese insbesondere in Hinblick auf transkulturelle Transfers (wie Übersetzungen, Heterogenisierungen, Transformationsdynamiken) anhand exemplarischer Analysen konkretisiert.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Romana Radlwimmer								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
		Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Kultur- und Literaturtransfer I / Transferências culturais e literárias I	S	2	10	1	2	3	4	5	6
	Summe		2	10						

Modul DPS 3	Portugiesisch und Deutsch im akademischen Kontext / Português e Alemão no Contexto Académico <i>Portuguese and German in the academic context</i>	Pflichtmodul	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP Gewichtung für Gesamtnote: 5/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
In diesem Modul werden die Studierenden mit der akademischen Praxis vertraut gemacht. Im Rahmen eines Einführungstutoriums werden Sie an die Studienziele und die Studienorganisation herangeführt. Die Studierenden, die mit unterschiedlichen BA-Abschlüssen das Masterstudium aufnehmen, erhalten Einblick in das Grundlagenwissen und die wissenschaftliche Terminologie der beiden Studienschwerpunkte.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden haben sich durch die Teilnahme am Einführungstutorium mit den Studienzielen und der Studienorganisation vertraut gemacht und sind dadurch in der Lage, eigenständig über die individuelle Schwerpunktsetzung zu entscheiden. Sie verfügen über ein gemeinsames Grundlagenwissen und eine gemeinsame wissenschaftliche Terminologie.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Tutorium und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Esther Rinke / Romana Radlwimmer								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Tutorium								
Studienleistungen										
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)							
Modulabschlussprüfung		kleinere benotete schriftliche Leistung (2 Standardseiten, ca. 800 Wörter)								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
Portugiesisch und Deutsch im akademischen Kontext		Tut	2	5	X					
Summe			2	5						

Modul DPS 4	Opção 1/ Option 1 Fremdsprachen- ausbildung <i>Language course</i>	Pflichtmodul	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP Gewichtung für Gesamtnote: 5/ 180					
			Präsenzstu- dium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion und der Bewusstwerdung der literarischen und kulturellen Konnotationen; punktuelle und systematische Kenntnisse und eigenständige Recherchestrategien im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien und ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen bauen auf den für den Zugang zum Masterstudiengang vorausgesetzten Sprachkenntnissen auf und vertiefen diese. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2.1 im Portugiesischen (GeR) bzw. B2.1 im Deutschen.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Esther Rinke / Daniela Neves								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Tutorium								
Studienleistungen										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		mündliche Präsentation (45 Min) oder Klausur (90 Min.)								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Fremdsprachenausbildung (Portugiesisch/Deutsch)	S	2	5	1	2	3	4	5	6
	Summe		2	5						

Modul DPS 5	Kultur- und Literaturtransfer II / Transferências culturais e literárias II <i>Cultural and literary transfer II</i>	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
<p>Einerseits geht es um einen deutsch-portugiesischen Vergleich der Genese und der sukzessiven Krisen nationaler Identitätsdiskurse, wobei den Wechselwirkungen seit dem Mittelalter bis in die Gegenwart besondere Bedeutung zukommt. Die Fallstudien betreffen über die Literatur hinaus alle Bereiche des kulturellen Lebens bis hin zur Produkt- und Tourismus-Werbung in verschiedenen diskursiven und medialen Ausprägungen. Auf der anderen Seite erweist sich die Reiseliteratur als medial pluraler bis hybrider Raum kulturellen Transfers, in dem Bekanntes und Fremdes aufeinandertreffen, konvergieren und sich kreuzen. Die Analyse betrifft historisch und geographisch weit gefächerte deutsch-portugiesische Begegnungen. Die Lehrveranstaltung ist in der Regel sprachübergreifend auf Fragen des Kultur- und Literaturtransfers fokussiert. Es werden vor allem theoretische und methodische Aspekte im Kontext der Kultur- und Medienwissenschaften thematisiert.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre Kenntnisse der übergreifenden historischen Zusammenhänge und kulturellen Wissens und entwickeln diese insbesondere im Hinblick auf eine kritische Analyse deutsch-portugiesischen Transfers. Auch konkretisieren die Studierenden ihre Kenntnisse anhand exemplarischer Studien, z.B. im Bereich der Reiseliteratur.</p>										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Sommersemester								
Modulbeauftragte/r		Mário Manuel Lima de Matos								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Kultur- und Literaturtransfer II / Transferências culturais e literárias II	S	2	10	1	2	3	4	5	6
	Summe		2	10						

Modul DPS 6	Zweisprachigkeit und L2-Erwerb / Bilinguismo e Aquisição de L2 <i>Bilingualism and L2-acquisition</i>	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen der Zweispracherwerb und die Analyse der Faktoren, die den Erwerb und Erhalt mehrerer Sprachen beeinflussen. Von aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen geleitet, sollen in diesem Seminar vor allem Phänomene und Ausprägungen der deutsch-portugiesischen Zweisprachigkeit diskutiert werden										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des Spracherwerbs und die spezifischen Fragen, die dem Erwerb mehrerer Sprachen zugrunde liegen. Sie wenden ihre Kenntnisse der internationalen modernen Syntaxtheorien und Morphologie-Modelle an, um Phänomene der deutsch-portugiesischen Zweisprachigkeit zu erforschen und zu erklären. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse gezielt in eigenen empirischen Studien umzusetzen.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Sommersemester								
Modulbeauftragte/r		Cristina Flores								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
		Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Zweisprachigkeit und L2-Erwerb / Bilinguismo e Aquisição de L2	S	2	10		X				
	Summe		2	10						

Modul DPS 7	Digitale Editionstechniken / Técnicas de Edição Digital <i>Digital Editing Techniques</i>	Pflichtmodul	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP Gewichtung für Gesamtnote: 5/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
<p>Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung, die die Praxiskompetenz erweitert. Die Veranstaltung führt in die Grundverfahren der Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften ein. Im Vordergrund steht die Modellierung wissenschaftlicher und literarischer Texte nach formalen und logischen Strukturen. Themenkomplexe sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen der Trennung von Inhalt und Form; - Grundlagen der Auszeichnungssprache HTML (Hypertext Markup Language); - Grundlagen des Markup-Standards XML (Extensible Markup Language): XML-Syntax, Dokumenttypdefinitionen (DTD); - XML-Transformationen: Xpath; - Arbeiten mit XML-Werkzeugen; <p>Analyse fachrelevanter XML-Anwendungen: Text Encoding Initiative (TEI).</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen zur Modellierung von geisteswissenschaftlichen Texten. Sie haben ihre Sprachkenntnisse im grammatikalischen, lexikalischen und stilistischen Bereich sowie ihre interkulturelle Kommunikationskompetenz erweitert.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Sommersemester								
Modulbeauftragte/r		Idalete Dias								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		mündliche Präsentation (ca. 30 Min.) oder kleinere benotete schriftliche Leistung (2 Standardseiten, ca. 800 Wörter)								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Digitale Editionstechniken / Técnicas de Edição Digital	S	2	5		X				
	Summe		2	5						

Modul DPS 8	Opção 2/ Option 2 / Fremdsprachenausbildung <i>Language course</i>	Pflichtmodul	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP Gewichtung für Gesamtnote: 5/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion und der Bewusstwerdung der literarischen und kulturellen Konnotationen; punktuelle und systematische Kenntnisse und eigenständige Recherchestrategien im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien und ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen bauen auf den für den Zugang zum Masterstudiengang vorausgesetzten Sprachkenntnissen auf und vertiefen diese. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2.2 oder C1.1 im Portugiesischen (GeR) bzw. B2.2 oder C1.1 im Deutschen.										
Voraussetzungen										
Portugiesisch Niveau B2.1 (GeR); Deutsch Niveau B2.1										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Sommersemester								
Modulbeauftragte/r		Cristina Flores								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung		mündliche Präsentation (ca. 30 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder kleinere schriftliche Leistung (2 Standardseiten, ca. 800 Wörter)								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Opção 2/ Option 2 / Fremdsprachenausbildung	S	2	5	1	2	3	4	5	6
	Summe		2	5						

Modul DPS 9.1	Opção 3/Option 3 / Spezialisierung	Wahlpflicht modul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP
	Literatur- und Kulturwissenschaft <i>Cultural and literary studies</i>		Präsenzstu- dium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h	Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Inhalte					
<p>Das Modul besteht aus einem vertiefenden Seminar im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft, in dem die Studierenden ihr geplantes Masterarbeitsprojekt präsentieren.</p> <p>- Frankfurt: In dem Modul werden anhand signifikanter Beispiele systematisch und kontrastiv Texte und kulturelle Manifestationen untersucht. Verschiedene methodische Ansätze (Transtextualität, Diskursanalyse, <i>cultural turns</i>, etc.) leiten die historische und strukturelle Analyse, z.B. von literarischen Beziehungen und kulturellem Wandel.</p> <p>- Braga: In dem Modul werden am Beispiel von Urbanität die Beziehungen zwischen „Realitäten“ und Diskursen (Architektur, Medien, Künste, Literatur) untersucht, wobei eine vergleichende Perspektive ausgehend von Berlin, Wien und Lissabon im Mittelpunkt steht. Hybride Konzeptionen im Zeichen der Migrationsgesellschaft sowie das multimedial produktive Feld der Reiseliteratur sind Objekte historischer und strukturaler Analyse im Kontext neuerer Forschungsansätze.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Studierende, die das Modul in Frankfurt abgeschlossen haben, haben ihre romanistischen bzw. komparatistischen literar- und kulturhistorischen Kenntnisse erweitert und gefestigt. Sie haben zwischen Mittelalter und Aktualität angesiedelte Literaturen und Kulturen anhand unterschiedlicher Konzepte und Theorien (beispielsweise hinsichtlich Fragen der Relationalität und des Wandels) betrachtet und dadurch ihre methodischen Kompetenzen vertieft.</p> <p>Studierende, die das Modul in Braga absolviert haben, haben ihre komparatistischen kultur- und literarhistorischen Kenntnisse erweitert und gefestigt und theoretische und methodische Kompetenzen in Bereichen des Kultur- und Medienwandels, der die Produktion von (literarischen) Texten und Artefakten vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart erworben.</p>					
Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV					
Empfohlene Vorkenntnisse					
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch			
Dauer des Moduls		1 Semester			
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester			
Modulbeauftragte/r		Orlando Grossegeesse; Romana Radlwimmer			
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar			
Studienleistungen					
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)			
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen			
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur					

Veranstaltungsübersicht									
	Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
				1	2	3	4	5	6
Opção 3/Option 3 / Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft	S	2	10			X			
Summe		2	10						

Modul DPS 9.2	Opção 3/Option 3 / Spezialisierung– Sprachwissenschaft <i>Linguistics</i>	Wahlpflicht modul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180					
			Präsenzstu dium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Das Modul besteht aus einem vertiefenden Seminar im Bereich der Sprachwissenschaft. - Frankfurt: Das Modul befasst sich mit der Beschreibung und Analyse von Sprachvariation vor dem Hintergrund der linguistischen Theoriebildung und diskutiert konkrete Phänomene der morphosyntaktischen Variation in den romanischen Sprachen auf der Basis der aktuellen Forschungsdiskussion. Im Mittelpunkt stehen dabei die Variation innerhalb einer Varietät und zwischen verschiedenen Varietäten, sowie das Spannungsfeld zwischen Norm und Variation. - Braga: In diesem Modul werden unterschiedliche Forschungsmethoden in der Sprachwissenschaft vorgestellt und exemplarisch untersucht. Am Beispiel diverser Studien zum Thema Spracherwerb und Zweisprachigkeit werden unterschiedliche Studientypen diskutiert und deren Vor- und Nachteile analysiert. Zudem werden einige statistische Grundkenntnisse unterrichtet und der Aufbau von linguistischen Publikationen geübt.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der vergleichenden Beschreibung und linguistischen Analyse grammatischer Eigenschaften. Sie können grammatische Variation im Kontext moderner Grammatiktheorien erklären. Sie erwerben Kompetenzen im Bereich der Forschungsmethodologie und sind in der Lage, adäquate Forschungsmethoden für empirische linguistische Studien auszusuchen und anzuwenden.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Seminar und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch, Englisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Cristina Flores; Esther Rinke								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar								
Studienleistungen										
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
		Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
Opção 3/Option 3 / Spezialisierung – Sprachwissenschaft		S	2	10			X			
Summe			2	10						

Modul DPS 10	Tradução / Übersetzung <i>Translation</i>	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Gegenstand der Veranstaltung sind hauptsächlich Texte aus der aktuellen deutschen und portugiesischen Presse, die in beide Richtungen übersetzt werden sollen. Da die Gattung journalistischer Texte sich durch Themenvielfalt und sehr heterogene sprachliche Darstellungsstrategien auszeichnet, bieten sich Presstexte als ein hervorragendes Medium dazu an, in der Ausgangs- und Zielsprache möglichst weitgefächerte grammatikalische, lexikalische, stilistische und begriffliche Strukturen aus kontrastiver Perspektive zu analysieren und einzuüben, um sie in der entsprechenden Zielsprache des Übersetzungsprozesses einzusetzen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf Interferenzfehler gerichtet werden, wie etwa „falsche Freunde“ oder jeweils sprachtypische Strukturen auf Ebene der Syntax, der Semantik und/oder der Lexik des Deutschen und Portugiesischen.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen zur Modellierung von geisteswissenschaftlichen Texten. Sie haben ihre Sprachkenntnisse im grammatikalischen, lexikalischen und stilistischen Bereich sowie ihre interkulturelle Kommunikationskompetenz erweitert										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen			Seminar und e-Learning							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Portugiesisch, Englisch							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			jedes Wintersemester							
Modulbeauftragte/r			Orlando Grossege							
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar							
Studienleistungen										
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)							
Modulabschlussprüfung			Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von etwa 15-20 Standardseiten (6000-8000 Wörter); Bearbeitungszeit für die Hausarbeit bzw. das Portfolio ca. vier Wochen							
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Übersetzung / Tradução	S	2	10	1	2	3	4	5	6
	Summe		2	10			X			

Modul DPS 11	Seminário de Investigação em Estudos Luso Alemães/ Forschungsmethoden <i>Research methods</i>	Pflichtmodul	insg. 300 Zeitstunden (h)		10 CP Gewichtung für Gesamtnote: 10/ 180					
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Das Modul umfasst ein Forschungskolloquium, in dem die Studierenden ihre Masterarbeit vorstellen. Dabei begründen sie die wissenschaftliche Fragestellung, erläutern die Ziele und die Methodik der geplanten Masterarbeit im Plenum und erhalten Feedback von Kommilitoninnen und Lehrenden.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
In diesem Modul erlernen die Studierenden Techniken der Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten und verfügen abschließend über eine konkrete Arbeitsplanung für die Masterarbeit. Durch die Ausarbeitung einer Präsentation ihres Forschungsthemas haben die Studierenden gelernt, ein wissenschaftliches Projekt vor Publikum zu präsentieren.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen		Kolloquium und e-Learning								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Portugiesisch, Englisch								
Dauer des Moduls		1 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r		Esther Rinke / Romana Radlwimmer/ Cristina Flores								
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium								
Studienleistungen										
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung		mündliche Präsentation (ca. 45 Min.)								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
					1	2	3	4	5	6
	Seminário de Investigação em Estudos Luso Alemães/ Forschungsmethoden	Koll	2	10			X			
	Summe		2	10						

Modul DPS 12	Dissertação / Masterarbeit <i>Master thesis</i>	Pflichtmodul	insg. 900 Zeitstunden (h)		30 CP Gewichtung für Gesamtnote: 30/ 180					
			Präsenzstudium ---	Selbststudium 900 h						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA DEUTSCH PORTUGIESISCHE STUDIEN / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Inhalte										
Es wird ein Thema aus dem Bereich der Spezialisierung wissenschaftlich bearbeitet und entsprechend von einem prüfungsberechtigten professoralen Mitglied in Frankfurt sowie einer bzw. einem prüfungsberechtigten Lehrenden in Braga betreut. Die Masterarbeit ist in einem Zeitraum von sechs Monaten als selbständige wissenschaftliche Arbeit in deutscher, portugiesischer oder englischer Sprache zu verfassen. Im Falle der Abfassung in einer Fremdsprache ist der Masterarbeit eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen (§ 36 Absatz 11 MA-RO FB 10). Der Umfang sollte bei etwa 70 Standardseiten (ca. 30.000 Wörter) liegen.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Mit ihrer Abschlussarbeit haben die Studierenden gezeigt, dass sie ein selbst gewähltes anspruchsvolles Thema aus dem Gebiet der romanistischen Sprachwissenschaft bzw. Literatur- oder Kulturwissenschaft innerhalb der gegebenen Frist mit den entsprechenden wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten können. Sie sind in der Lage, die aktuelle Forschungsliteratur kritisch zu reflektieren und einen eigenständigen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion zu leisten.										
Voraussetzungen										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV										
Empfohlene Vorkenntnisse										
Lehrangebot										
Lehr- / Lernformen										
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Portugiesisch, Englisch							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Sommersemester							
Modulbeauftragte/r			Esther Rinke / Romana Radlwimmer/ Cristina Flores/ Orlando Grossegeese							
semesterbegleitende Nachweise										
Teilnahmenachweise										
Studienleistungen										
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)							
Modulabschlussprüfung			Masterarbeit (30 CP) im Umfang von etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter); 6 Monate							
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)										
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur										
Veranstaltungsübersicht										
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester					
	Dissertação / Masterarbeit			30	1	2	3	4	5	6
	Summe			30				X		

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.